

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.03.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:58 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Ulrike Lorenzen

Mitglieder

Herr Hubert Menzel

Herr Peter Sierau

Herr Jens Hoffmann

Frau Regina Brüggemann

Frau Rowena Alber

Herr Michael Amann

Herr Wolfgang Bortz

Herr Reinhard Burmester

Herr Stephan Burmester

Frau Nicole Küstner

Herr Peter Lange

Herr Bernd Liebert

Herr Max Mann

Herr Harald Martens

Herr Marius Orłowski

Frau Sandra Plehn

Herr Beat Sanne

Herr Tobias Schoeneberg

Frau Irene Schumann

Herr Marko Wagner

Herr Ulf Zingelmann

Gäste

Herr Christian Gajda

Seniorenbeirat

Frau Gaby Pulst

Europabeauftragte

Verwaltung

Herr Jens Borchers

Protokollführer

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

weitere Anwesende

Herr Ekkehard Pulst

Stellvertr. Vorsitzender des FWA
zu TOP 8 und 9

Abwesende:

Mitglieder

Frau Sabine Paap

Fehlt entschuldigt

Herr Detlef Ziemann

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2018
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Europabeauftragten
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 7.2 Anfragen und Mitteilungen der Gemeinde
- 8 Schönaubad Trittau
hier: Gebührensatzung
- 9 Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung sowie den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Trittau (Straßenbaubeitragssatzung)
- 10 Einwohnerantrag "Verkehrliche Anbindung des Baugebietes B 34 D Nord allein über die Gadebuscher Straße bzw. Bürgerstraße"
- 11 39. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: östlich Hamburger Straße, südlich Hinschkoppel
hier:
a) Auswertung der während der erneuten öffentlichen Auslegung (Oktober / November 2018) eingegangenen Stellungnahmen
b) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 12 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- 13 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie berichtet, dass Günther Vogel kürzlich gestorben sei. Günther Vogel war aktives Mitglied des Seniorenbeirates, in der Zeit von 1973 – 1987 Mitglied der Gemeindevertretung und in vielen Ausschüssen tätig, zudem auch lange Zeit Mitglied des Kreistages. Auf ihre Bitte hin wird eine Gedenkminute abgehalten. Anschließend berichtet sie, dass GV Brüggemann aus der SPD-Fraktion ausgetreten sei und hierzu unter Anfragen und Mitteilungen berichten werde. GV Paap und GV Ziemann haben sich für die heutige Sitzung krankheitsbedingt abgemeldet.

Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Bezüglich der Tagesordnung wird von ihr angemerkt, dass TOP 10 „Überprüfung und Fortschreibung des Lärmaktionsplans“ entfallen muss. BM Mesch berichtet ergänzend, dass der Bau- und Umweltausschuss das Thema wieder in die Fraktionen zur weiteren Beratung zurückverwiesen habe und sich nochmals mit der Angelegenheit befassen werde, so dass derzeit keine abschließende Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung vorliege. Weitere Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht und keine Bedenken gegen die geänderte Tagesordnung erhoben.

2. Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

3. Einwohnerfragestunde

3.1 (3/200) Ein Einwohner fragt an, ob eine flexible und auf die Wetterlage abgestimmte Eröffnung des Freibades in diesem Jahr möglich sei. BM Mesch erläutert, dass dieses aufgrund der erforderlichen mehrwöchigen Aufrüstzeit nicht möglich sei. Die Eröffnung sei in diesem Jahr am 11.05. vorgesehen.

3.2 Ein Einwohner fragt an, ob in diesem Jahr eine Einwohnerversammlung geplant sei. BM Mesch berichtet, dass eine Einwohnerversammlung stattfinden wird, der Termin werde rechtzeitig bekanntgegeben.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2018

(VZ)

Einwendungen gegen das Protokoll vom 13.12.2018 werden nicht erhoben.

5. Bericht des Bürgermeisters

(1/201, 3/200, 4/100, 4/201, 4/203, 4/101, 4/301)

Herr Bürgermeister Mesch trägt seinen Verwaltungsbericht wie folgt vor:

Der **Neujahrsempfang** der Gemeinde hat am 11. Januar in der Wassermühle stattgefunden.

Die eingeladene Delegation der Gemeinde Trittau (BM, BV, Ehrenbürger) hat am **Neujahrsempfang Gadebusch** am 18.01.2019 teilgenommen. Dort sind in diesem Jahr Kommunalwahlen. Der bisherige Bürgermeister Ulrich Hohwest wird dann nicht mehr antreten als Bürgermeister.

Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde: Sanierung Großenseer Straße:

- Zur Zeit erfolgt die Abstimmung des Bauablaufes der Anlagen der Schleswig-Holstein Netz AG einschließlich der Umlegung der Gasleitung zum geplanten Regenwasserhausanschlusses der Tennishalle. Hierzu wird ein Angebot des Versorgers erwartet. Die Erdarbeiten sind für nächste Woche geplant.
- Die Verlegung des Regenwasserkanals in Richtung Kreisverkehrsplatzes Bürgerstraße wird nächste Woche fertiggestellt. Es fehlt noch eine Haltung (40 bis 50 m). Der vorhandene Straßenablauf im Einmündungsbereich des KVP's muss an die Straßenentwässerungsanlage (parallel geführter Kanal zur Rückhaltung auf den Busplatz) angeschlossen werden.
- Der RW-Kanal im Bereich der Fußgängerampel wird bis zum Busplatz verlegt, nachdem eine Betonbohrung an dem vorhandenen Richtungsänderungsschacht möglich war.
- Die alte Ampelanlage ist demontiert.
- Zur Zeit werden im ersten Straßenbereich die Fußwege ausgekoffert und die Bord- bzw. Auffahrtsteine verlegt.
- Das Ingenieurbüro hat der Firma zum Verlegen des Straßenbeleuchtungskabels entsprechende Ausführungspläne geliefert.
- Die gekappte Linde vor der Bäckerei ist gefällt.

Ausbau Herrenruhmweg:

- Der erste Bauabschnitt ist bis auf Restarbeiten fertig gestellt.
- Am 10./11. März wird die Rampe am KVP Rausdorfer Straße umgebaut, die Deckschicht des 1. BA wird mit der Decke im 2. BA gemeinsam hergestellt.
- Im 2. BA wird am 13.03. mit den Fräsarbeiten begonnen.
- Die Verkehrsführung/-sicherung des gesamten Bauabschnittes ist am 07.03. mit dem Verkehrssicherer besprochen.
- Die notwendige Ampelanlage in der Hamburger Straße werden gesondert betrachtet.

Breitband VSG Furtbektal:

Die Quote beträgt aktuell 26,29 %. Bei der Infoveranstaltung am 21.08.18 wurde als Startvoraussetzung eine Quote von 35 % genannt und als Termin „bis zum 19.10.18“. Verlängert wurde zunächst bis 01.03. Abgewartet werden jetzt noch die Eigentümersammlungen der großen Mehrfamilienhäuser.

Tagung des HVB-Fachverbandes des Landes in Sankelmark hat vom 13.-15.2. stattgefunden:

- Motto der Tagung "Neue Herausforderungen oder Wechsel ist das Beständige".
- Informationen aus der Kommunalabteilung des Innenministeriums durch dessen Leiter Herrn von Riegen, u.a. zur Doppik. Das Land wird wahrscheinlich über ein Gesetz "Harmonisierung des Kommunalhaushaltsrechts" einen Zwang zur Umstellung auf die

Doppik für die Kommunen beschließen, dabei wird überlegt den Prozess zu vereinfachen.

- Zur geplanten Kita-Reform hat Staatssekretär Badenhop informiert; im Ergebnis sieht es zur Zeit so aus, dass Mehrkosten auf die Kommunen zukommen werden.

Mitgliederversammlung Trittauer Bürgerstiftung 16.02.2019.

Arbeitsgruppe Ortsmarketing:

- Sitzung hat am 17.02. stattgefunden, dort Auswertung und Diskussion der Umfrage.
- Nächster Schritt: Forum Ortsmarketing am Samstag, der 11. Mai 2019 von 10 bis ca. 14 Uhr. Das Forum wird öffentlich sein, es wird jedoch um schriftliche Anmeldung gebeten, damit wir planen können. Starten werden wir mit einem Impulsvortrag, um die Teilnehmer inhaltlich abzuholen. In einem ersten Workshop-Part soll dann noch einmal das Thema Positionierung aufgegriffen und in diesem größeren Kreis erarbeitet bzw. zugespitzt werden. In einem zweiten Workshop-Part wollen wir dann die Maßnahmen (insb. hervorgehend aus der schriftlichen Akteursabfrage) vorstellen und gemeinsam mit den Teilnehmern priorisieren, um eine Marschrichtung für die spätere Umsetzung zu definieren.

Arbeitsgruppe Radverkehr/Radverkehrskonzept der Gemeinde:

- Arbeitsgruppe hat am 26. Februar getagt, große Beteiligung, konstruktive Diskussion, nächsten Treffen voraussichtlich Anfang April.
- Radverkehrskonzept: Ausschreibung für ein Büro hat stattgefunden, Auftrag wird erteilt.

Jahreshauptversammlung Seniorenbegegnungsstätte im Bürgerhaus hat am 5.3.2019 stattgefunden. U.a. Umfrage zur Arbeit der Seniorenbegegnungsstätte und Neuwahl des Seniorenrates: Frau Andresen, Herr Köpcke und neu Frau Weber für die ausgeschiedene Frau Grützner.

Aktion Sauberes Trittau findet am 23. März statt.

Fehlende Markierungen auf der Ortsdurchfahrt Trittau (Vorburgstraße, Hamburger Straße etc. = Landesstraße):

Es fehlen teilweise Fahrbahnmarkierungen, wie z.B. Zebrastreifen Vorburgstraße. Die Autobahn- und Straßenmeisterei hat die Erneuerung in den diesjährigen Markierungsvertrag der Niederlassung Lübeck mit aufnehmen lassen (Wirtschaftlichkeit). Deswegen wird die Erneuerung aber noch etwas dauern.

Der neue **Bürgerbrief** wird voraussichtlich in KW 14 erscheinen.

6 . Bericht der Europabeauftragten

(EU-Beauftragte)

Frau Pulst berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigelegt.

7 . Anfragen und Mitteilungen

(1/100, 1/121)

(GV Brüggemann gibt eine Erklärung zu ihrem Wechsel von der SPD-Fraktion zur BGT-Fraktion ab. Grund sei hierfür ihre persönliche Haltung, dass Straßenbaubeiträge bedingungslos abgeschafft werden sollten.

GV Amann ergänzt, dass GV Brüggemann mit dem heutigen Tage in die BGT-Fraktion aufgenommen wurde.

7.1 . Mitteilungen der Verwaltung

BM Mesch berichtet über den Stand der Durchführung der gefassten GV-Beschlüsse. Die Gesamtübersicht ist dem Protokoll beigelegt.

7.2 . Anfragen und Mitteilungen der Gemeinde

(4/201, 4/301)

GV Hoffmann berichtet, dass z. T. Bäume in der Kieler Straße nicht angepflanzt werden konnten, da Kabel in den Pflanzinseln gefunden wurden. Er werde der Sache nachgehen und dieses im Bau- und Umweltausschuss thematisieren.

8 . Schönaubad Trittau hier: Gebührensatzung Vorlage: 2019/09/322

(1/211, 3/200)

Herr Pulst erhält als stellvertretender Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses das Wort und erläutert kurz den Sachverhalt, im Anschluss berichtet GV Alber über die diesbezüglichen Beratungen im Sozial-, Sport- und Kulturausschuss.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die anliegende Satzung zur 4. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung des Schönaubades der Gemeinde Trittau zu beschließen. (Alternativfassung auf Anregung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses unter Berücksichtigung der Änderung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

9 . Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung sowie den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Trittau (Straßenbaubeitragsatzung) Vorlage: 2018/09/310

(1/210)

Herr Pulst erhält als stellvertretender Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses das Wort und erläutert kurz den Sachverhalt. Es schließt sich eine längere Diskussion zum Thema an.

GV Amann stellt für die BGT-Fraktion den Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen zu verzichten und die Satzung entsprechend zu ändern.

GV Sierau stellt hierzu den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Name, Vorname	ja	nein	Enthaltung
Alber, Rowena		x	
Amann, Michael	x		
Bortz, Wolfgang		x	
Brüggemann, Regina	x		
Burmester, Reinhard		x	
Burmester, Stephan		x	
Hoffmann, Jens		x	
Küstner, Nicole		x	
Lange, Peter			x
Liebert, Bernd		x	
Lorenzen, Ulrike		x	
Mann, Max		x	
Martens, Harald		x	
Menzel, Hubert	x		
Orlowski, Marius		x	
Plehn, Sandra		x	
Sanne, Beat		x	
Schoeneberg, Tobias		x	
Schumann, Irene	x		
Sierau, Peter	x		
Wagner, Marko	x		
Zingelmann, Ulf		x	

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 24
davon anwesend: 22
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 15
Stimmenthaltungen: 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

GV Sanne beantragt:

Der Beschluss ist insoweit zu ergänzen, als dass § 4 Absatz 4 sowie die damit verbundene Anlage zur Satzung entfallen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 24
davon anwesend: 22
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 6
Stimmenthaltungen: 2

Damit ist der Antrag angenommen.

Beschluss:

Die Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstel-

lung, den Ausbau, die Erneuerung sowie den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Trittau (Straßenbaubeitragssatzung) wird unter Berücksichtigung der o. g. Änderung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	22
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	-

10 . Einwohnerantrag "Verkehrliche Anbindung des Baugebietes B 34 D Nord allein über die Gadebuscher Straße bzw. Bürgerstraße" Vorlage: 2019/09/314

(1/100, 4/101)

Die Vorsitzende erklärt, dass sie sich für befangen halte und verlässt den Sitzungsraum. GV Alber übernimmt den Vorsitz als stellvertretende Bürgervorsteherin. GV Sierau erläutert als Vorsitzender des Planungsausschusses den Sachverhalt. Der Planungsausschuss habe empfohlen, dem Einwohnerantrag nicht stattzugeben, jedoch den Bau- und Umweltausschuss gebeten, über Optimierungsmöglichkeiten hinsichtlich der Verkehrsführung zu beraten.

GV Hoffmann erläutert über die diesbezüglichen Beratungen im Bau- und Umweltausschuss. Nach umfassenden Betrachtungen solle die jetzige Lösung, bei der Fußgänger und Radfahrer Vorrang haben, nach einstimmigem Beschluss bestehen bleiben. Die Verkehrsführung wird anhand der Vorlage und des dort enthaltenen Planes erläutert.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Beschluss:

Der Einwohnerantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	22
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO waren folgendes Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; es war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

GV Lorenzen

GV Lorenzen betritt den Sitzungsraum. GV Alber informiert über den gefassten Beschluss und das Abstimmungsergebnis.

11 . 39. Änderung des Flächennutzungsplanes Gebiet: östlich Hamburger Straße, südlich Hinschkoppel hier:

a) Auswertung der während der erneuten öffentlichen Auslegung (Oktober / November 2018) eingegangenen Stellungnahmen
b) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2019/09/335

(4/101)

GV Sierau erhält das Wort und berichtet, dass aufgrund der Dringlichkeit der Errichtung einer Kita auf eine Beratung im Planungsausschuss verzichtet wurde. Er erläutert kurz den Sachverhalt. Dabei wird von ihm auf die bezüglich des von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) festgestellten Biotops und Verfahrensfehler eingegangen. In der folgenden Diskussion über das festgestellte Biotop stellt BM Mesch dar, dass es sich hierbei nicht um Fehler der Verwaltung oder des Planers handle, da die Kartierung zeitgleich mit der Erstellung des B-Planes erfolgte und sich die UNB nicht zeitig gemeldet habe. Für den B-Plan sei das Biotop nicht von Belang, für den F-Plan nur deshalb, weil dieser sich auf die gesamte Fläche beziehe.

Beschluss:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung (Oktober/November 2018) der 39. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet östlich Hamburger Straße, südlich Hinschkoppel vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände, Nachbargemeinden und privaten Personen hat die Gemeindevertretung mit der in der Anlagen 1 beschriebenen Ergebnissen (Abwägungsvorschlag des Büros Planungsbüro Stolzenberg, Lübeck) geprüft. Die eingegangenen Anregungen und Bedenken werden auf Grundlage der Abwägungsvorschläge (Anlage: F39. Ä. Abwägung) berücksichtigt, bzw. nicht berücksichtigt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Naturschutzverbände, Nachbargemeinden und privaten Personen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.

2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Naturschutzverbände nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung zu der öffentlichen Auslegung und die nach §4a Abs. 3 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung zu der öffentlichen Auslegung und die nach §4a Abs. 3 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen. Die 39. Änderung des Flächennutzungsplans ist unter <https://bob-sh.de/app.php/plan/tri-F39A> einsehbar

3. Ergänzend wird die Beteiligung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB über das Bauleitplanung-Online-Beteiligungsformat BOB-SH durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	22
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	1

Stimmenthaltungen: -

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12 . Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben **Vorlage: 2019/09/337**

(1/211, 3/200)

GV Alber erhält das Wort und fragt bezüglich der Rückzahlungen von Zuweisungen für pädagogische Beratung und Qualitätsentwicklung in den Kitas an, für welche unterschiedlichen Maßnahmen Zuweisungen des Kreises zur Verfügung gestellt wurden, aus welchen Gründen diese nicht in Anspruch genommen wurden, welche Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet wurden, um derartige Zuweisungen zukünftig zu nutzen, welche Zuweisungen des Kreises für 2019 gewährt werden und wie diese genutzt werden sollen.

BM Mesch erläutert, dass die gewährten Mittel für die pädagogische Beratung und Qualitätsentwicklung aufgrund der Arbeitsüberlastung des Kita-Personals und der bestandenen Personalknappheit seinerzeit nicht in Anspruch genommen werden konnten. In diesem Jahr würden Veranstaltungen durchgeführt. Auf Nachfrage von GV Alber, ob dieses auch in Form von Inhouse-Seminaren oder Webbinaren stattfinden könne, berichtet BM Mesch, dass verschiedene Formen möglich seien, weist jedoch darauf hin, dass während der Zeiten keine Kinderbetreuung stattfinden kann.

Herr Borchers beantwortet eine Frage von GV Mann bezüglich des Erhaltes der Zuweisungen.

Beschluss:

- a.) Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden wie sie sich aus der Anlage ergeben zur Kenntnis genommen.
- b.) Der in der Anlage dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgabe, die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegt, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

13 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

12.1 (4/301) Ein Einwohner fragt an, weshalb der Bordstein im Herrenruhmweg auf Höhe der Einmündung Finkenweg so hoch sei. BM Mesch erläutert, dass die Arbeiten dort noch nicht abgeschlossen seien. GV Hoffmann ergänzt, dass in diesem Bereich Aufpflasterungen vorgesehen seien.

12.2 (1/210) Ein Einwohner fragt an, weshalb in der Straßenbaubeitragssatzung der unverständliche Begriff „Verrentung“ verwendet werde. Er habe hierzu keine Erklärung finden können. BM Mesch erläutert, dass mit dem Begriff eine Ratenzahlung gemeint sei.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in